

LRT-Flächen-Kennzeichen: (vom Kartierer zu vergeben)	LRT-Nummer: (automatisch erzeugte Nummer, bei Eingabe ins LINFOS nachzutragen)
Dateiname/Nummer Foto: (vom Kartierer zu vergeben)	Dateiname Foto: (eindeutige Bezeichnung entsprechend Vorgabe für Übernahme ins LINFOS)
Datum:	Kartierer:

Mindestanforderungen:

<i>quantitativ:</i>	Mindestfläche 50 m ²
<i>qualitativ:</i> Vorkommen von mindestens 1 charakteristischen Gefäßpflanzen- oder 2 charakteristischen Moosarten oder von 3 charakteristischen Kryptogamenarten sowie die Zugehörigkeit zu einem der genannten Syntaxa (zumindest Stipetalia calamagrostis)	

Syntaxa:

Galeopsietum angustifoliae p.p.

Gymnocarpietum robertiani p.p.

Vincetoxicetum hirundinaria-
Gesellschaft**Arten (Fettdruck = LRT-kennzeichnende):**

Deckung (D=sehr häufig, bzw. > 20% Deckung; d=häufig, bzw. 3-20% Deckung; z=weder selten noch häufig; r=1-2 Exemplare)

Gefäßpflanzen

Acinos arvensis
 Anthericum ramosum
 Biscutella laevigata
 Calamagrostis arundinacea
Calamagrostis varia
 Cardaminopsis arenosa
 Carduus defloratus
 Coronilla vaginalis
 Cystopteris fragilis
Galeopsis angustifolia
 Galeopsis ladanum
 Geranium robertianum
 Gymnocarpium robertianum
Melica ciliata
 Microrrhinum minus (Chaenorhinum minus)
 Origanum vulgare
 Phyllitis scolopendrium (= Asplenium scolopendrium)
 Poa nemoralis
 Sesleria albicans
Teucrium botrys
 Teucrium chamaedrys
Vincetoxicum hirundinaria

Moose

Abietinella abietina
 Aloina spp.
 Barbilophozia barbata
 Campylium chrysophyllum
 Ctenidium molluscum
 Ditrichum flexicaule
 Encalypta streptocarpa
 Entodon concinnus
 Fissidens dubius
 Grimmia pulvinata
 Homalothecium lutescens
 Homalothecium sericeum
 Orthotrichum anomalum
 Pterygoneurum ovatum
 Rhytidium rugosum
 Schistidium apocarpum agg.
 Tortella tortuosa
 Tortula ruralis agg.

Flechten

Acarospora macrospora
 Caloplaca flavescens
 Caloplaca saxicola
 Caloplaca variabilis
 Catillaria lenticularis
 Circinaria calcarea (Aspicilia calc.)
 Circinaria contorta (Aspicilia cont.)
 Cladonia pyxidata ssp. pocillum
 Cladonia rangiformis
 Collema fuscovirens
 Lecanora albescens
 Leptogium lichenoides
 Peltigera rufescens
 Protoblastenia rupestris
 Sarcogyne regularis

weitere Arten mit jeweiliger Deckung:

Bewertung des Erhaltungszustandes (A, B, C):

LRT-Flächen-Kennzeichen:

FFH-LRT Code: 8160	Hauptcode/Nebencode (nichtzutreffendes streichen)				
Anteil an Fläche [in %]:					
Wertstufe	A	B	C	Deckg. (%) / Anz. / Text	Bew. A/B/C
Kriterium					
Vollständigkeit der LRT-Habitatstrukturen	hervorragend ausgeprägt	gut ausgeprägt	mittel bis schlecht ausgeprägt		
Reichtum an typischen Vegetationsstrukturen (Artenzahl u./od. Deckung beschreiben; Bewertung gutachterlich mit Begründung)	Moose, Flechten, Farne, niedrigwüchsige Gräser und Kräuter				
	reich	spärlich vorhanden	weitgehend fehlend		
Dynamik ¹⁾ : bewegte u.stehende Haldenbereiche (Vegetationsmosaik wie z.B. Einzelbäume, kleine Gehölze, Moospolster, Rohboden); beschreiben, Bewertung gutachterlich mit Begründung	bewegte Bereiche in lebensraumtypischem Umfang vorhanden; vielfältige Strukturen	bewegte Bereiche zumindest vereinzelt vorhanden	keine Dynamik, vollständig festgelegte Haldenbereiche		
Geländestruktur u.Sonderstandorte (beschreiben, Bewertung gutachterlich mit Begründung)	vegetationsfreie Rohböden, größere Gesteinsbrocken, anstehender Fels, bewegtes Mikrorelief				
	natürlicherweise hohe Standort- und Strukturvielfalt	natürlicherweise mäßige oder anthropogen leicht verarmte Strukturvielfalt	strukturarme Ausprägungen		
Vollständigkeit des LRT-Arteninventars²⁾	vorhanden	weitgehend vorhanden	nur in Teilen vorhanden		
Gefäßpflanzenarten	mind. 6 charakteristische Arten, davon mind. 2 LRTkennzeichnende	mind. 5 charakteristische Arten, davon mind. 1 LRTkennzeichnende	mindestens 1 charakter. Art der Gefäßpflanzen oder 2 charakter. Moosarten oder 3 charakter. Kryptogamenarten	Anzahl chA: LRTkzA:	
charakteristische Moosarten	mindestens 8 Arten	mindestens 6 Arten			
charakteristische Flechtenarten	mindestens 8 Arten	mindestens 5 Arten			
Beeinträchtigungen	keine bis gering	mittel	stark		
Abbau/Materialentnahme [betroffener Flächenanteil in %, Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens]	Beeinträchtigungen nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT (< 5%)	Beeinträchtigungen deutlich erkennbar (5 – 10%)	erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degradiert (> 10%)		
Schädigung durch Substratlagerung od. direkt der Vegetation, z.B. durch Tritt, Klettern (betroffener Flächenanteil in %)	< 5%	5 – 10%	> 10%		
Verbuschung/Gehölzaufwuchs	Deckung < 10%	Deckung 10 – 40%	Deckung > 40 – 70%		
Änderung traditioneller Belichtung der Felspartien durch Freistellung bzw. zunehmende Beschattung durch Gehölze (gutachterlich mit Begründung)	gering	mittel	stark		
Störungszeiger (Arten nennen, Gesamtdeckung in % schätzen)	kein Auftreten von lebensraumuntypischen Arten (Deckung < 5%)	vereinzelt Auftreten LR-untypischer Arten in geringen Anteilen (Deckung 5–10%)	mehrfaches Auftreten LR-untypischer Arten in größeren Anteilen (Deckung > 10%)		
Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze [betroffener Flächenanteil in %] Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens	keine	in kleinen Teilbereichen (≤ 5%)	(teil)flächig vorhanden (> 5%)		
Bauliche Eingriffe, z.B. Sicherungsmaßnahmen (Betonverbau, Netze) (gutachterlich mit Begründung)	keine	geringe Störung	erhebliche Störung		
Gesamtbewertung rechnerisch:					
ggf. abweichende Gesamtbewertung gutachterlich:					

Begründung bei gutachterlich abweichender Gesamtbewertung:

¹⁾ Dieses Unterkriterium findet nur bei Schutthalde Anwendung, nicht jedoch bei i. d. R. festgelegten Halden aus größeren Blöcken / Blockhalden²⁾ Im Rahmen des Monitorings sind Flechten, Moose und Gefäßpflanzen zu erfassen u. in die Bewertung einzubeziehen, für die LRT-Erfassung neben den Gefäßpflanzen (wenn vorhanden) mindestens eine Kryptogamengruppe. Für die Bewertung des LRT-Arteninventars einer Fläche gilt aus den bis zu drei erhobenen Teilwerten der beste. Beim Fehlen von Gefäßpflanzen erfolgt die Bewertung ausschließlich über die erfasste Kryptogamengruppe